



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Wirtschaft/Beschäftigung Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 13. Mai 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-63-0031

Gemeinsam für mehr Start-ups: Wiesbaden vernetzt sich - Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 07.05.2025 -

Die Rhein-Main-Region will zur führenden Gründungsregion Deutschlands werden. Mit der Initiative *Futury* haben sich Hochschulen aus Frankfurt, Mainz und Darmstadt zusammengeschlossen, um sich im Rahmen des Bundesprogramms „Startup Factories“ gemeinsam zu bewerben. Ziel ist es, bis 2030 bis zu 1000 neue Start-ups zu ermöglichen - unterstützt durch eine enge Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Wiesbaden bringt dafür wertvolle Voraussetzungen mit. Mit dem Innovationszentrum Altes Gericht steht seit mehreren Jahren ein kreativer Ort für junge Unternehmen, Coworking, Austausch und innovative Projekte zur Verfügung. Ergänzt wird diese Infrastruktur durch den kürzlich angestoßenen Social and Sustainability Startup Hub, der gezielt sozial und ökologisch ausgerichtete Gründungen fördert. Auch privatwirtschaftliche Akteur*innen wie der Heimathafen Wiesbaden leisten mit Veranstaltungsformaten, Beratung und Netzwerkangeboten einen wichtigen Beitrag zur Gründungskultur vor Ort.

Eine Beteiligung Wiesbadens an der regionalen Bewerbung im Rahmen der „Startup Factories“ böte die Chance, diese bestehenden Strukturen mit der überregionalen Initiative zu vernetzen, zusätzliche Fördermittel einzuwerben und die Sichtbarkeit des Standorts zu erhöhen. Gleichzeitig kann Wiesbaden seine besonderen Schwerpunkte - etwa im Bereich sozialer Innovation - aktiv in das gemeinsame Konzept einbringen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. darzustellen, in welchem Austausch die Landeshauptstadt Wiesbaden derzeit mit den Initiator*innen der Bewerbung im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Startup Factories“ steht.
2. gemeinsam mit lokalen Partnern mögliche Anknüpfungspunkte und Beiträge der Stadt zur regionalen Strategie zu identifizieren und zu prüfen, wie eine konstruktive Beteiligung Wiesbadens an der regionalen Initiative kurzfristig möglich ist.
3. Perspektiven aufzuzeigen, wie die Gründungsszene in Wiesbaden künftig noch stärker regional und überregional sichtbar gemacht werden kann und dem Ausschuss über mögliche Kooperationen, nächste Schritte und bestehende Kontakte zu berichten.

Beschluss Nr. 0049

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Knetsch (Dezernat II) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2025

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2025

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister